

KÖNIGSFÜHRER

Die folgenden Ausführungen sollen dem neuen König(spaar) eine Orientierungshilfe sein. Wie der König sein Jahr gestaltet, steht ihm weitgehend frei.

Schießen darf jeder Schützenbruder, der mindestens 21 Jahre alt und seit mindestens 3 Jahren im Verein ist.

Der König kann, muss aber nicht jemanden zu seiner Königin ernennen. Ein Regentschaftsjahr ohne Königin ist auch vollkommen in Ordnung.

Vorfeier, Nachfeier, Eierbacken etc. sind absolut nicht Pflicht und gehören nicht zum offiziellen Schützenfest. Es liegt im persönlichen Ermessen des Königs, ob und in welchem Rahmen er was organisiert.

Die Schützenbruderschaft schüttet eine Königsprämie von 750 EUR aus.

Der Hofstaat finanziert sich selbst. Die Kosten werden komplett auf die Teilnehmer umgelegt. Die Königsoffiziere sammeln das Geld ein.

Ein neues Königinnenkleid muss nicht teuer sein. Ein einfaches Kleid ist ausreichend. Auf speziellen Kleiderbörsen kann man ein gebrauchtes Königinnenkleid erwerben oder verkaufen.

Ein „Rundenwerfen“ des Königs (auch das Jahr über) ist ausdrücklich nicht erwünscht.

SCHÜTZENFEST-SAMSTAG

12:30 Uhr	Antreten in der Schützenhalle / Festzug zur Vogelstange
13:00 Uhr	Festzug zur Vogelstange / Kranzniederlegung am Ehrenmal / Abholen der Vögel
13:30 Uhr	Vogelschießen der Jungschützen und der Schützen / Vorbeimarsch am Feuerwehrhaus / Proklamation in der Schützenhalle
16:00 Uhr	Dämmerschoppen in der Schützenhalle mit Unterhaltungsmusik
17:30 Uhr	Kindertanz
19:00 Uhr	Schützenparty

- Kleidung für den „alten König“: keine besondere Kleidung, auf jeden Fall Königskette
- Kleidung für den neuen König: keine besondere Kleidung
- Wenn die Königin an der Vogelstange ist, geht sie – wie auch die alte Königin mit dem alten König – mit dem König in die Schützenhalle.

- Beim Vorbeimarsch steht der König mit dem alten König, dem Jungschützenkönig und dem Vorstand und den Fahnen vor dem Feuerwehrhaus. Der alte König marschiert neben dem neuen König.
- Die Proklamation des neuen Königs erfolgt in der Schützenhalle. Der alte König bekommt seinen Königsorden und die Schärpe, der neue König die Königskette.
- In der Halle kann die leichte Kette getragen werden. Während des Dämmerschoppen werden dem Königspaar meistens einige Ständchen gebracht. Hier freut sich die jeweilige Musik dann immer über eine Runde.
- Ist die Hofstaatsliste noch nicht fertig, muss diese während des Dämmerschoppens erstellt werden, damit die Königsoffiziere (persönlich und telefonisch) die Hofstaatspaare informieren können. Der Hofstaat kann vom König frei zusammengestellt werden, wobei die Anzahl der Paare nicht zu hoch ausfallen sollte.
- Bis Sonntagnachmittag hat die Königin nun Zeit, sich um Kleid und Blumenstrauß für den Festzug zu kümmern. Wer möchte, kann auch Blumen für die Hofstaatsdamen besorgen.
- Nachbarschaft und Bekannte sollten den Hauseingang schmücken, an dem das Königspaar am Sonntagnachmittag abgeholt wird. Auf Zuruf stellt Getränke Schulte einen Kühlanhänger für das Treffen des Hofstaats am Nachmittag vor das Haus des Königs. Der meist vorhandene Tannenzweig des alten Königs wird weitergegeben.
- Die Königsoffiziere weisen den König darauf hin, dass am Sonntag Fotos vom Königspaar und vom Hofstaat bereits beim König gemacht werden sollen (und nicht nach dem Festzug). Und dass ein entsprechender Fotograf selbst zu organisieren ist und dieser nicht von der Schützenbruderschaft gestellt wird.
- Die Königsoffiziere kümmern sich auch um das Hofstaatsessen für den Sonntagabend. Ebenso sammeln sie am Sonntag auch den Hofstaatsbeitrag je Person ein und geben abends den gesamten beim „Verwalter“ ab, der vom König bestimmt wird (s. u.).

SCHÜTZENFEST-SONNTAG

09:15 Uhr Antreten in der Schützenhalle / Festzug zur Kirche
09:30 Uhr Schützenhochamt

- Kleidung für die Prozession: schwarzer oder dunkler Anzug mit Krawatte, Mütze und Königskette
- In der Prozession geht der König mit seinen beiden Offizieren und ohne die Königin hinter der 1. Fahne.

11:00 Uhr Großer Frühschoppen

15:45 Uhr	Antreten in der Schützenhalle
16:00 Uhr	Großer Festzug mit Abholen der Fahnen und des Jungschützenkönigs- und Königspaares
17:30 Uhr	Königstanz / Unterhaltungsmusik / Kindertan
18:30 Uhr	Ausmarsch der Fahnen
19:00 Uhr	Festabend der Könige und Schützen

- Kleidung für Festzug: schwarzer oder dunkler Anzug mit Krawatte, Mütze und Königskette
- Selbstverständlich wird der Schützenkönig - wenn er möchte – mit seiner Königin zu Hause abgeholt. Wenn er woanders abgeholt werden möchte, ist da auch kein Problem.
- Vor dem Festzug trifft sich der Hofstaat im Haus des Königspaares.
- Es ist ratsam, für den Hofstaatstisch einen „Schreiber“ bzw. „Biermarken-Verwalter“ zu ernennen, der den Kellnern die Belege quittiert.
- Beim Königstanz setzen, nachdem König und Königin ein paar Runden getanzt haben, auch der Jungschützenkönig mit Königin und dann der gesamte Hofstaat ein.
- Im Laufe des Nachmittags (gegen 17.30 Uhr) läutet die Musik den Kindertanz ein, an dem König und Königin teilnehmen. Die Süßigkeiten, Autoscooter- und Karussellchipse für das anschließende Werfen hat der alte König besorgt, wofür er die Kosten vom neuen König erstattet bekommt.
- Zur Auflockerung werden Stehtische für den Hofstaat zwischen die Hofstaatstische gestellt. Sollte der König keine Stehtische haben wollen, muss er dies seinen Königsoffizieren sagen.
- Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Königspaar und der Hofstaat am Besten in der Halle bleiben, weil diese sonst zu leer wird.
- Die gemeinsame Hofstaatkasse schließt in der Regel um Mitternacht oder wenn die Kasse vorher leer ist.

IM LAUFE DES REGENTENJAHRES

- Im Laufe des Schützenjahres freuen wir uns über eine Teilnahme des Königs(paares) an den verschiedenen Terminen:
 - Schützenfest Rönkhausen (im August)
 - Kreisschützenfest (September)
 - Abrechnung (im September) -> Hier stiftet der König 10 Kisten Bier.
 - Generalversammlung (im Januar)
 - Kreisdelegiertentag (im März)
 - Bundesdelegiertentag (im April)
 - Wandertag der Vereinsvorstände der Gemeinde (im Mai)
 - Schützenfest Finnentrop (im Juli)
 - Schützenfest Heggen (im Juli)

- Versammlung vor Schützenfest (im Juli)

Es besteht aber keine Teilnahmeverpflichtung. Nur die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen (Generalversammlung, Versammlung vor Schützenfest) sowie der Abrechnung sollte selbstverständlich sein.

Inwieweit der König bei den Schützenfesten seinen Hofstaat einbindet, steht ihm frei.

- Der König ist laut Satzung Mitglied des Vorstandes und wird daher zu den Vorstandssitzungen eingeladen.
Dazu sollte er dem Vorsitzenden seine E-Mail-Adresse geben, damit die Einladungen rechtzeitig ankommen.

MITTWOCH VOR SCHÜTZENFEST

- Traditionell wird am Mittwoch vor Schützenfest beim König der Tannenkranz gewickelt. Den Rahmen dieser Veranstaltung kann jeder selber bestimmen.
- Der König sollte dem Geschäftsführer in der Woche vor Schützenfest kurz Bescheid sagen, wie viele Tische er für den Samstag und den Sonntag reserviert haben möchte. In den letzten Jahren hat es sich eingebürgert, dass der König seinen Hofstaat/Bekanntenkreis zum Ausklang des Regentenjahres noch einmal an den Tisch einlädt. Wenn es dort etwas zu essen geben soll (Schnittchen und Kuchen), muss das im Vorfeld mit Partyservice Köster abgeklärt werden.
- Der König kümmert sich um die Süßigkeiten für den Kindertanz mit dem neuen König am Sonntag. Vom neuen König bekommt er die Kosten erstattet.

DONNERSTAG VOR SCHÜTZENFEST

- Zur Bierprobe in der Halle (19:00 Uhr) ist der König herzlich eingeladen.

SCHÜTZENFEST-FREITAG

17:00 Uhr	Vesper
17:30 Uhr	Antreten neben der Kirche / Festzug zur Schützenhalle
19:00 Uhr	Festabend mit Ehrungen
21:30 Uhr	Großer Zapfenstreich
22:00 Uhr	Tanz

- Der Schützenkönig marschiert ohne Königin, aber mit Königskette.
- Kleidung: Kombination mit Hose, Sakko, Krawatte, Königskette, Schützenmütze und natürlich der Mutter-Anna-Medaille

- Das Königspaar sitzt mit seinem Bekanntenkreis an den zuvor reservierten Tischen.
- Erst zum Zapfenstreich um etwa 21.30 Uhr ist der Schützenkönig offiziell gefordert: Er steht mit seiner Königin und mit seinen Offizieren und dem Jungschützenkönig mit dessen Königin und dem Kaiser und dessen Kaiserin vor der Turnhalle, um den Zapfenstreich abzunehmen.

SCHÜTZENFEST-SONNTAG

	08.45 Uhr	Antreten in der Schützenhalle
	09.00 Uhr	Hochamt und Prozession
ca.	11.00 Uhr	Antreten vor der Kirche / Festzug zur Schützenhalle / Frühschoppen

- Kleidung für die Prozession: schwarzer oder dunkler Anzug mit Krawatte, Mütze und Königskette
- In der Prozession geht der König mit seinen beiden Offizieren und ohne die Königin hinter der 1. Fahne.

	15.45 Uhr	Antreten in der Schützenhalle
	16.00 Uhr	Großer Festzug mit Abholen der Fahnen und des Jungschützenkönigs- und Königspaares
ca.	17.00 Uhr	Königstanz / Unterhaltungsmusik / Kindertanz
ca.	20.00 Uhr	Schützenparty

- Kleidung für Festzug: schwarzer oder dunkler Anzug mit Krawatte, Mütze und Königskette
- Selbstverständlich wird der Schützenkönig mit seiner Königin zu Hause abgeholt.
- Es ist dem König freigestellt, auch am Sonntag des Folgejahres mit seinem Hofstaat im Festzug aufzutreten. Der Hofstaat feiert dann an den reservierten Tischen.
- Während des Nachmittags nimmt der Schützenkönig wieder am Kindertanz teil.

Für Fragen jedweder Art stehen die Königsoffiziere und der geschäftsführende Vorstand zur Verfügung.